

Bericht vom Club-Grillabend am 13. August 2025

Appetitholtour mit «Farmtrail»: Brütten – Kleinikon – Eschikon - Nürensdorf

TeilnehmerInnen: Kurt Brühwiler, Urs Domeisen, Hans Iseli, Mario Knill,
 Ursula Koch, Edith Lehmann,
 Leiter: Hermann Keller, Vreni Kämpf
 Wetter: Heiss und sonnig

Bald schon zur Tradition geworden ist das Angebot einer Aktivität für alle Mitglieder vor dem kulinarischen Teil mit dem Grillabend in der bxa.

Hermann und Vreni boten eine 3-Etappen-Wanderung von Brütten bis bxa an, mit Möglichkeit die Tour nach Etappen 1 und 2 mit öV fortzusetzen.

Treffpunkt war 11.10h an der Bushaltestelle Zentrum in Brütten. Präsident Urs Blättler konnte die Tour leider nicht mitmachen, überraschte die Gruppe von 8 Personen aber mit seiner Begrüssung am Startpunkt. Die Herausforderung dieser Wanderung war nicht die Route, sondern die Hitze. Wir freuten uns über jedes Stück erfrischenden Waldweg. In Kleinikon versteckt sich ein kleiner See, der zum Golfresort Winterberg gehört. Mit vorgängig eingeholter



Erlaubnis durften wir das hübsche Gewässer mit Seerosen, Enten und Springbrunnen im gepflegten Garten umrunden. Willkommen war die 1. Pause am Steintisch, schliesslich war es bereits Mittagszeit. Die Strecke führte uns dann in

umgekehrter Reihenfolge den Informationstafeln des «Farmtrails» vom «Strickhof»*) von Kleinikon nach Eschikon entlang. Dieser interaktive Weg bietet einiges an Informationen und Herausforderungen der Landwirtschaft und gibt Tipps für das Konsumverhalten. Ein Höhepunkt war die Besichtigung des Laufstalles von der Besucherplattform. Vieles ist automatisiert, es wird geforscht und getestet. Neben den Kühen und Menschen bewegen sich vor allem Roboter. Unterwegs folgte eine willkommene Überraschung: beim Grillplatz im Wald erwartete uns Roland Koch mit einem Apéro und feiner Bauernhofglacé.

Die tapfere Gruppe beschloss, die nächste Etappe unter die Füsse zu nehmen. Die Sonne brannte nun gnadenlos vom Himmel, schattenspendende Waldstücke wurden spärlich, und viele Asphaltwege heizten mächtig ein. Ab Nürensdorf Zentrum teilte sich die Gruppe auf: 2 wanderten bis bxa, 3 nahmen den Bus bis bxa, 3 nahmen den Bus bis Bassersdorf und dann noch zu Fuss zur bxa, wo wir alle wieder zusammenkamen und uns mit einem kühlenden Getränk auf den Grillabend und die eintreffenden Kameradinnen und Kameraden freuten.



*) Der «Strickhof» ist die Abteilung Amt für Landschaft und Natur (ALN) der Baudirektion Kt. Zürich. Mit Tätigkeiten u.a. in der Forschung in Zusammenarbeit mit der ETH und UNI, Ausbildungen, Kursen, Beratungen der Älpler ist es ein praxisnahes Kompetenzzentrum für nachhaltige Ernährungssysteme.

Strickhof: <https://www.strickhof.ch/>

Farmtrail: <https://www.farmtrail.ch/index.html>

Zusammen mit den 8 Wanderer trafen ab 1630 nach und nach die übrigen 27 Clubkameraden*innen ein die nicht auf der «Appetithol-Wanderung» waren. So waren am Ende 35 Mitglieder anwesend und damit knapp mehr als die Hälfte unseres Vereins! Etwas früher als 1700h waren die meisten vor Ort und so konnten wir mit dem Apéro beginnen. Als Folge der heissen Temperaturen wurde diesmal der Weisswein eher weniger beachtet und dafür mehr Bier und Mineralwasser konsumiert als in früheren Jahren. Bei schönem und heissem Wetter begrüßten sich die eintreffenden Teilnehmer auf dem Gartensitzplatz und schon bald hatte sich im Schatten der Beachvolleyball Halle, als Ergänzung zu den Tischen, eine 2. Gruppe gebildet. Bei kühlen Getränken und Knabbereien wurden Erlebnisse ausgetauscht, Erinnerungen aufgefrischt oder anderweitig diskutiert. Die Anwesenden hatten auch dieses Jahr sichtlich Spass wieder einmal Kameraden zu treffen! Ab 1730h heizte der Koch den Grill ein und so konnten wir kurz vor 1800h, wie schon beinahe traditionell, uns am Salatbuffet bedienen und anschliessend die verschiedenen feinen und zarten Fleischköstlichkeiten wie Würstchen, Schweins- und Rindsgrilladen beim Koch abholen. Nach dem Essen wurde noch etwas «ghöcklet» und bei Kaffee oder anderen Getränken noch weiter «gspröchlet» bevor sich so ab ca. 2000h die Runde langsam auflöste. Aus den Rückmeldungen mehrerer Kolleginnen und Kollegen durfte ich einmal mehr ableiten, dass der Anlass geschätzt wird und gelungen war. Natürlich hat das wunderbare Wetter ebenfalls seinen Teil dazu beigetragen!

Text: Vreni Kämpf, Urs Blättler, Fotos: Vreni, Roland